

Vorsorgecheckliste

I: Um zu Lebzeiten vorzusorgen:

Testament

Patientenverfügung

Betreuungsverfügung

Vollmachten erteilen für: Konten und Depots, Gesundheit/Pflege, Behörden, Vermögen, Post, Gericht, Intervollmachten, Geltung über den Tod hinaus bedenken!

Bestattungswünsche festlegen: Erd-, Feuer-, See-, Friedwaldbestattung, Trauerfeier, Abschiednahmen, Traueranzeigen, Adressenliste für Trauerbriefe, Grabpflege, Bestattungsvorsorgevertrag abschließen

II: Unterlagen, die im Trauerfall benötigt werden:

Personenstandskunden: Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Sterbeurkunde Ehegatte, Scheidungsurteil
Willensbekundungen oder Bestattungsvorsorgevertrag, Bestattungswünsche
Krankenkassenchipkarten

Lebensversicherungspolice, Sterbekassenunterlagen

Rentenunterlagen: Rentennummern, Krankenversicherungsnummern (Chipkarten), persönliche Identifikationsnummern, Rentenbeginne (wann die Renten angefangen haben), Personalausweise, Bankkontonummer für die Rente incl. Iban und Bic, Zusatzrenten, private Renten, Betriebsrenten, Versorgungsamt.....

III: für die Zeit nach der Beerdigung:

welche Institutionen sollen benachrichtigt werden:

Rentenversicherungsträger für Hinterbliebenenrenten, Arbeitgeber, Kfz-Versicherung, Vereine, Banken, weitere Versicherungen (Hausrat, Haftpflicht etc.), Zeitungsverlage (Abbonnements), Vermieter, Steuerberater, Telefongesellschaft, Stadtwerke, GEZ, ADAC, Onlineportale (Facebook etc.. + Passwörter)...

Erbschaft: Testament, Hinterlegungsschein, Amtsgericht (Anwalt) informieren

Geldangelegenheiten:

Grundbesitz, Giro- und Sparkonten, Aktien, Wertpapiere, Depots, Lebensversicherungen, sonstiges Vermögen (Bausparverträge, Kunstgegenstände, Autos, Boote, Gold), private Forderungen
private Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Privatpersonen, übernommene Bürgschaften, Verpflichtungen aus Miet- oder Leasingverträgen.

Bei Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.